

**Anfrage**

**der Abgeordneten Mag.a Selma Yildirim, Genossinnen und Genossen  
an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und  
Konsumentenschutz**

**betreffend Konsequenzen aus dem Bericht der Unabhängigen  
ExpertInnenkommission zu Ischgl**

Am 12. Oktober 2020 hat die Unabhängige ExpertInnenkommission zu Ischgl ihren Bericht in Innsbruck präsentiert. Dieser ist seitdem auch online abrufbar:

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/presse/downloads/Presse/Bericht\\_der\\_Unabhaengigen\\_Expertenkommission.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/presse/downloads/Presse/Bericht_der_Unabhaengigen_Expertenkommission.pdf)

Der Bericht ortet u.a. mangelnde Vorbereitung, Fehleinschätzungen und Kommunikationsfehler.<sup>1</sup> Mit allen Konsequenzen für die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus über Europa.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende:

**Anfrage**

- 1) Welche Konsequenzen ziehen Sie aus dem am 12.10.2020 vorgelegten ExpertInnenbericht?
- 2) Hat der Bundeskanzler die Quarantänemaßnahmen für das Paznauntal und St. Anton im Vorfeld der Verkündung per Pressekonferenz mit Ihnen besprochen?

---

<sup>1</sup> Vgl. :

[https://www.tirol.gv.at/fileadmin/presse/downloads/Presse/Bericht\\_der\\_Unabhaengigen\\_Expertenkommission.pdf](https://www.tirol.gv.at/fileadmin/presse/downloads/Presse/Bericht_der_Unabhaengigen_Expertenkommission.pdf)

- a) Wenn ja, wie viel vorher und welche Vorbereitungen wurden mit den Behörden in Tirol getroffen?
- 3) Wie stellen Sie sicher, dass im Bericht kritisierte mangelnde Vorbereitung künftig nicht mehr passiert?
- 4) Wie stellen Sie sicher, dass im Bericht kritisierte Kommunikationsfehler künftig nicht mehr passieren?
- 5) Wie stellen Sie sicher, dass im Bericht kritisierte fehlende Koordination künftig nicht mehr passiert?
- 6) Hat eine interne Fehleranalyse der damaligen Vorfälle stattgefunden?  
a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
b) Wenn nein, warum nicht?
- 7) Gibt es seitens des Bundesministeriums Evakuierungspläne für den Fall eines Lockdowns in Folge einer Pandemie?
- 8) Gibt es im Gesundheitsministerium mittlerweile eine eigene Koordinationsstelle mit den Landessanitätsdirektionen?
- 9) Warum wurde nicht sofort ein Pandemieplan ausgearbeitet, wo doch der letzte aus dem Jahr 2006 stammte und auf Influenza abzielte und eine Aktualisierung von den Sanitätsdirektoren bereits mehrfach eingemahnt wurde?
- 10) Gibt es inzwischen einen aktuellen, auf die Covid-Situation abgestimmten Pandemieplan?
- 11) Laut Bericht war die Notwendigkeit einer Novellierung des Epidemiegesetzes 1950 den Verantwortlichen des Gesundheitsministeriums bekannt. Warum ist diese nicht erfolgt?
- 12) Werden Sie sich für eine Corona-Generalamnestie für jene Menschen einsetzen, die aufgrund von Ihrer vom Verfassungsgerichtshof aufgehobenen Verordnung zu Unrecht bestraft wurden?
- 13) Haben Sie wie in der Plenarsitzung vom 14.10.2020 angekündigt, diesbezüglich bereits mit dem Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Kontakt aufgenommen?  
a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?  
b) Wenn nein, warum nicht?



